



# PFARRBRIEF

St. Marienkirchen an der Polsenz

[www.dioezese-linz.at/stmarienkirchen-polsenz](http://www.dioezese-linz.at/stmarienkirchen-polsenz)

Herbst 2025

**DANKBARKEIT  
IST DER ANFANG  
ALLER GRÖSSE**



# WORTE DES PFARRERS



Liebe Angehörige unserer Pfarrgemeinde!

Anlässlich des gemeinsamen Gemeinde- und Pfarrfestes am 15. August wurden durch „unseren Polier“, Herrn Kurt Schwarz, erste Führungen durch den noch nicht ganz fertig renovierten **Pfarrhof** angeboten und viele aus unserer Pfarrbevölkerung haben dieses Angebot genützt. Der Großteil der Leute war voller Anerkennung und Freude über die Arbeiten, die dort geschehen sind.

Derzeit wird an der Fertigstellung der Einrichtung gearbeitet und in nächster Zeit „rückübersiedelt“ – vom Pfarrheim, in dem alles zwischengelagert war, und das demnächst auch abgerissen werden wird, zusammen mit dem sog. „Bauerneck“. Wenigstens die Außenansicht des Pfarrhofs ist inzwischen wohl allen vertraut. Er wird künftig wirklich ein Schmuckstück für unseren Ort. Bei der Ortsbildmesse vor drei Jahren mussten wir ihn noch als „Ruine“ bezeichnen. Ich selbst sage mir immer: Die letzten Jahre bisher war das Wohnen darin für mich teilweise schon eine echte Zumutung, jetzt wird es beinahe zu nobel für mich. Bis zu meinem Umzug aus dem „Feuerwehrhaus“ der Familie Hellmayr wird es allerdings noch etwas dauern.

Auch der Tag der feierlichen Eröffnung steht noch nicht fest, denn auch das Rundherum um den Pfarrhof soll dann schon einigermaßen hergerichtet sein. Das Geld zur Begleichung der Restschulden (siehe Beitrag von Gottfried Boubenicek) müssen durch Spenden und Aktionserlöse abgestottert werden. Ich danke allen aufrichtig für jede Hilfe diesbezüglich. Die größte bisher eingegangene Spende in der Höhe von 3.000 € kam übrigens von einer unserer Pfarre wohlgesinnten Familie auswärts. Aber den größten Beitrag leisteten unsere vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen durch ihre Robotstunden.

In diesen Tagen gehen meine eigenen Gedanken immer wieder auch zurück an die **dreißig Jahre**, in denen ich zu einem Samareiner geworden bin. Als ich am 9. September 1995 durch den damaligen Dechant von Eferding Friedrich Huemer und in Anwesenheit meines Ordensoberen Propst Wilhelm Neuwirth nach zwei Diakonats- und 13 Kaplansjahren hier als Pfarrer „installiert“ wurde, dachte ich mir: Naja, ein paar Jahre hoffe ich doch, hier als Seelsorger bleiben und wirken zu können, aber die 36 Jahre Wirken meines Vorgängers Pfarrer Karl Stroblmair waren für mich damals eine utopische Vorstellung. Und jetzt bin ich selber fast schon so lange hier.

Viel Schönes habe ich in dieser Zeit hier erleben dürfen, auch manch Schweres und Enttäuschendes gehört dazu – wie das wohl jeder andere im Alter auch sagen wird. Die größten Brocken baulicherseits waren die totale Renovierung von Kirche und Pfarrhof, die uns alle sehr gefordert hat und bei der sich so viele ehrenamtliche Arbeiter, Helfer und Spender große Verdienste erworben haben. Der größte Einschnitt auf seelsorglicher Seite war die Auflösung und Zusammenlegung der Pfarren seitens der Diözese. Alles Erlebte und alles Bevorstehende lege ich bewusst in Gottes Hände. Nur er kann daraus wirklich Segensvolles entstehen lassen.

Euer Josef

DIE KANZLEISTUNDEN

Derzeit noch in der Sakristei

Dienstag 18:00 -19:00 Uhr

Freitag 08:30 -10:00 Uhr

Pfarramt Tel. 07249/47003

# GOTTESDIENSTE

## ERNTEDANKFEST

**Sonntag, 5. Oktober 2025**

- Festgottesdienst um 9 Uhr  
Segnung der Erntegaben vor dem Pfarrheim,  
Einzug, Hl. Messe (Sammlung für unsere Pfarre)

Vorbereitet und mitgestaltet wird dieses Fest heuer von den **Bewohnern aus den Ortschaften Holzwiesen, Kaltenberg, Marienfeld, Polsenzstraße, Kirchenplatz, Römerstraße**.



## ALLERHEILIGEN - ALLERSEELEN

### 1. November (Samstag)

- 9 Uhr Festgottesdienst  
14 Uhr Allerseelenandacht mit anschließender Friedhofsprozession  
(Sammlung für unsere Pfarrkirche)

### 2. November (Sonntag)

- 8 Uhr Pfarrgottesdienst zusammen mit den Angehörigen der Verstorbenen des letzten Jahres  
**Die Abendmesse mit der Lichterprozession entfällt heuer.**

## KRANKENGOTTESDIENSTE

„Wirf alle deine Sorgen auf den Herrn, er hält dich aufrecht!“

- Herz-Jesu-Freitag, 3. Oktober, 18:00 Uhr (!), mit eucharistischem Einzelsegen
- Herz-Jesu-Freitag, 7. November, 18:00 Uhr (!), mit Krankensalbung  
Jeweils vorher um 17 Uhr eucharistische Anbetung und Einstimmung in den Gottesdienst.

Die Beginnzeiten wurden bewusst im Vergleich zu den normalen Gottesdienstzeiten etwas vorverlegt, um älteren Leuten die Teilnahme zu erleichtern.

## DIE NÄCHSTEN KINDERMESSEN

- Sonntag, 5. Oktober, 09:00 Uhr (Erntedank)
- Sonntag, 16. November, 09:00 Uhr („Elisabeth-Sonntag“ der Caritas)

Die Schülermesse am Dienstag, die wir 30 Jahre lang hatten, gibt es künftig nicht mehr, da wegen des frühen Unterrichtsbeginns (07:30 Uhr) in letzter Zeit doch zu wenige Kinder kommen.

# GOTTESDIENSTE

## EUCHARISTISCHER ANBETUNGSTAG UNSERER PFARRE

### 18. November (Dienstag)

6 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung

8 Uhr Pfarrgottesdienst

#### 9 - 17 Uhr Anbetungsstunden der einzelnen Ortschaften:

9 - 10 Uhr Oberfreundorf, Lengau, Eben, Leopoldsberg, Sommersberg, Untergrub

10 - 11 Uhr Kirchenplatz, Badstraße, Schmiedgasse, Furth

11 - 12 Uhr Pernau, Obergrub, Wieshof, Kirchholz, Valtau

12 - 13 Uhr Stille Anbetung

13 - 14 Uhr Karling, Doppl, Polsenz, Egg, Fürneredt, Aibach, Höllerberg,

14 - 15 Uhr Holzwiesen, Kaltenberg, Marienfeld, Polsenzstraße, Daxberger Straße

15 - 16 Uhr Sonnberg, Bergmannsiedlung, Westerberg, Weberberg

16 - 17 Uhr Römerstraße, Jungreith, Polsenztal, Unterfreundorf, Freundorf, Weinberg, Klause

17:30 Uhr Gesungene Vesper mit eucharistischem Segen

## ANMELDUNG ZUR FIRMVORBEREITUNG

Jugendliche, die im kommenden Jahr gefirmt werden möchten, mögen sich bis Ende des Jahres im Pfarramt möglichst während der Kanzleistunden (Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr, Freitag 08.30 – 10:00 Uhr) anmelden; derzeit dient noch die Sakristei als Kanzlei.

Die Anmeldung soll durch die Jugendlichen selbst erfolgen.

Als Mindestfirmalter offiziell vorgeschrieben ist das vollendete 12. Lebensjahr, wir empfehlen und wünschen aber ein höheres Alter (nicht vor der 3./4.Klasse Haupt- bzw. Mittelschule).

**Im kommenden Jahr (Sonntag, 14. Juli) wird es in unserer Pfarrgemeinde – dem Zwei-Jahres-Rhythmus entsprechend - wieder eine eigene Firmfeier geben.**



**Marktmusik**  
Samarein

## TERMINVORSCHAU Herbst 2025

Die folgenden kirchlichen Feierlichkeiten werden im Herbst von der Musikkapelle musikalisch umrahmt:

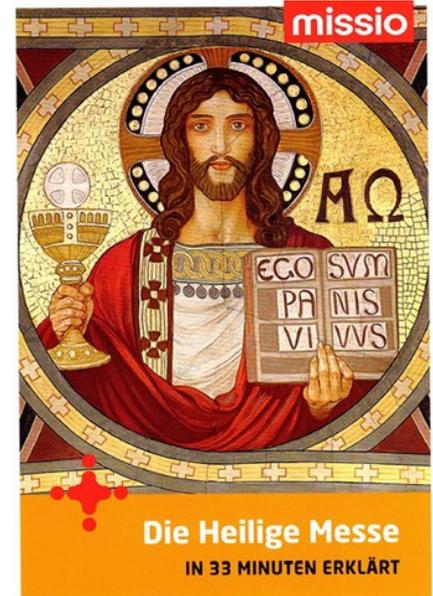
- So, 7. Sept Feldmesse beim OBV Frühschoppen
- So, 5. Okt Erntedank
- Sa, 1. Nov Allerheiligen

Außerdem freuen wir uns schon darauf beim heurigen **Herbstkonzert** am **Samstag, den 29. November** blasmusikalische Highlights von Strauss, Gesangeinlagen sowie Chor- & Solostücke zu präsentieren.

# PGR FACHBEREICH VERKÜNDIGUNG

**Einzug – Kniebeuge – Altarkuss – Kreuzzeichen –  
Schuldbekennnis und Kyrie – Gloria – Tagesgebet –  
Schriftlesungen – Predigt – Glaubensbekenntnis – Für-  
bitten – Gabenbereitung / Opferung – Präfation –  
Heilig – Hochgebet – Heilige Wandlung – Vater unser  
und Friedensgruß**

Fortsetzung .....



## DIE HL. KOMMUNION

Das Wort „Kommunion“ bedeutet „Vereinigung“. **Gott vereinigt sich mit uns!**

**Er kommt in den gewandelten Gestalten von Brot und Wein zu uns.** Wie die natürliche Speise unserem Leib Leben, Wachstum und Kraft schenkt, **gibt uns Christus in der Kommunion ein übernatürliches Leben, Wachstum in der Gnade und Kraft zum Guten.**

Die alltägliche Nahrung wird Teil von uns, **durch die Eucharistie werden wir mehr und mehr Teil von Christus.** *Die Messfeier muss ein echter Gottesdienst sein, damit Christus seinen Dienst an uns Menschen vollziehen kann. Er erneuert in uns die Gnaden, die wir in der Taufe und Firmung erhalten haben.*

**In jedem kleinen Hostienstück ist Jesus Christus mit seiner Gottheit und Menschheit ganz gegenwärtig. Das nennt man REALPRÄSENZ.** Deshalb sammelt der Priester alle sichtbaren Hostienteilchen, die in der Hostienschale übrig bleiben, auf, und gibt sie in den Kelch, um sie mit Wasser zu konsumieren.

**Christus bleibt nach dem Empfang der hl. Kommunion noch in uns gegenwärtig.** Die Realpräsenz hält solange an, bis die eucharistischen Gestalten keinen Bestand mehr haben, bis sie im Magen aufgelöst sind. Deshalb ist es angebracht, **nach dem Empfang der hl. Kommunion im Gebet mit Jesus Christus in Stille zu verweilen**, um Gott zu loben, ihm zu danken, ihm Persönliches anzuvertrauen .....

Bleiben nach der Feier der hl. Messe noch konsekrierte (gewandelte) Hostien übrig, werden sie in würdigen Gefäßen im **Tabernakel** aufbewahrt – daher auch die *Kniebeuge oder Verneigung* vor dem Tabernakel. Der Tabernakel lädt auch zur stillen *Anbetung* ein.

Der **Dank** über die Feier der Eucharistie und den Empfang der hl. Kommunion wird in das **SCHLUSSGEBET** des Priesters aufgenommen.

**SEGEN und ENTLASSUNG** sind Programm. Der Entlassungsruf „Ite missa est“ heißt „Gehet hin, ihr seid gesendet“!!! Seit der Liturgiereform „Gehet hin in Frieden“ ....“Dank sei Gott dem Herrn“.

*Das Glück, das ihr sucht, das Glück, auf das ihr ein Anrecht habt,  
hat einen Namen, ein Gesicht: Es ist Jesus von Nazareth, verborgen in der Eucharistie.  
Er allein schenkt der Menschheit Leben in Fülle!*

*(Papst Benedikt XVI)*

E.H. (ST Verkündigung)

# AUS DEM STIFT ST. FLORIAN



## Große Freude im Stift St. Florian

Am Vorabend des Hochfestes des Hl. Augustinus, am 27. August 2025, wurde Tobias Kaiser aus St. Martin im Mühlkreis in der Stiftsbasilika als Novize in die Gemeinschaft der Augustiner-Chorherren aufgenommen und feierlich eingekleidet.

Rund 150 BesucherInnen nahmen an der Feier Teil: Familienangehörige, Freunde, Wegbegleiter, Gäste aus dem Umfeld des Stiftes und den Stiftspfarrren.

Für **Tobias Kaiser** sei die Einkleidung einer der schönsten Momente seines Lebens gewesen: „Ich sprieße voller Freude und blicke mit Zuversicht auf die Zukunft.“



Beten wir für ihn, dass ihm diese Freude und Zuversicht erhalten bleiben möge und für die ganze Gemeinschaft, dass sie in Zukunft noch viele junge Mitbrüder aufnehmen dürfen!

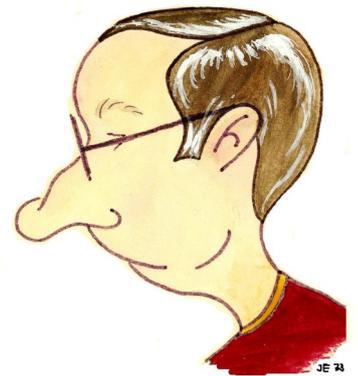
**Propst Klaus** hat sich bei allen bedankt, die im Rahmen der „Gebetsgemeinschaft Füreinander“ oder auch so für das Stift beten. Sie seien SEHR wichtig für das Stift!

(Interessierte für die Gebetsgemeinschaft bitte bei Pfr Josef melden)

# ANKÜNDIGUNG



**70 Jahre auf der WELT  
30 Jahre in SAMAREIN  
WER wird das sein???????**



Selbstkarikatur 1973

Der Pfarrgemeinderat lädt die ganze Pfarrbevölkerung, Gruppierungen und Vereine sehr herzlich zur pfarrlichen **Geburtstagsfeier** und zum **Jubiläum unseres Pfarrers KonsR Mag. Josef Etlstorfer** ein!

Diese Feier wird **am Sonntag, den 26. Oktober 2025**, sein.

**Um 9.00** ist **Pfarrgottesdienst** mit der Möglichkeit für gemeinschaftliche Glückwünsche.

**Anschließend** sind **ALLE** – Jung und Alt, Kirchenbesucher, Mitglieder der Vereine, Samareiner und Auswärtige ... - zur **Agape** ins Foyer, den Innenhof und Mehrzweckraum des **Gemeindezentrums** eingeladen!

**Der eigentliche Geburtstag** ist **am Mittwoch, den 22. Oktober**. Zur regulären Abendmesse um 19.30 sind ebenfalls alle herzlich eingeladen!



# PARRHOFRENOVIERUNG

## Besichtigung der Baustelle beim Pfarrhof



Kurt Schwarz hatte allerhand zu tun, beim Markt- und Pfarrfest am 15. August. Er hatte geplant, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr ein paar Führungen zu machen und einigen Interessierten den Fortschritt auf der Pfarrhofbaustelle zu zeigen. Das überaus große Interesse war jedoch so enorm, dass er bis 15 Uhr kaum zum Essen und Trinken kam. Alle wollten sehen, was bereits gemacht worden ist und waren echt begeistert. Obwohl natürlich noch immer einiges zu tun ist, staunten die Besucher über das, was aus der alten Ruine bereits Schönes entstanden ist.

Beachtliche 2.675 Robotstunden im Gegenwert von über € 53.000,- wurden bisher unter der Anleitung von Kurt Schwarz von vielen freiwilligen Helfern aus unserer Pfarre geleistet. Die Arbeiter wurden dabei von den Frauen der Goldhaubengruppe und vom Hrn. Pfarrer dankenswerter Weise jedesmal mit kräftigendem Mittagessen versorgt. Ende September wird der Pfarrsaal samt Bauerneck abgerissen und auf diesem Grundstück eine schöne Wiese mit Bäumen angelegt.

Da die beteiligten Firmen ihren Zeitplan gut eingehalten haben, ist geplant, dass wir im Herbst die Baustelle fertigstellen können. Wenn dann auch das Einrichten der Innenräume abgeschlossen sein wird, kann der Pfarrhof eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden. Neben der Pfarrkanzlei und einer schöne Wohnung für unseren Hrn. Pfarrer wird es verschiedene Räume für die pfarrlichen Gruppierungen, für Besprechungen und sonstige Veranstaltungen geben. Der Pfarrhof soll ein lebendiger Ort für alle Samareinerinnen und Samareiner werden.



Für die gesamte Renovierung des Pfarrhofes inklusive Abriss des Pfarrsaals wurden die Gesamtkosten von € 1.540.000,- vom diözesanen Bauamt genehmigt. Einige Firmen haben für ihre Arbeiten schon Teilrechnungen in der Höhe von € 630.000,- gestellt, die wir bereits bezahlt haben. Die Endabrechnungen der meisten Firmen, und da werden noch einige große Brocken dabei sein, werden in den nächsten Wochen daherkommen. Derzeit haben wir zwar noch ein Barvermögen in der Höhe von € 480.000,—, um aber alles bezahlen zu können, fehlen uns noch mehr als € 400.000,-, die wir noch aufbringen müssen. € 200.000,- werden wir durch einen Grundverkauf und weitere Zuwendungen der Diözese, sowie durch Subventionen und Förderungen hereinbekommen.

Es verbleibt also ein Betrag von mehr als € 200.000,-, den wir hoffentlich durch Spenden von Privatpersonen, von Firmen, Vereinen sowie durch Erlöse bei verschiedenen Veranstaltungen zusammen bringen werden.

# PARRHOFRENOVIERUNG



Wir ersuchen daher die gesamte Bevölkerung von Samarein dieses Projekt der Restaurierung unseres Pfarrhofs, der sicherlich ein Schmuckstück für unseren ganzen Ort werden wird, mit einer finanziellen Spende großzügig zu unterstützen.

Wir empfehlen Spenden über das Konto beim Bundesdenkmalamt einzuzahlen, da diese Spenden automatisch ans Finanzamt gemeldet werden und steuerlich absetzbar sind.

Text: Gottfried Boubenicek

## Steuerlich absetzbare Spenden mit Zahlschein

(Zahlscheine liegen beim Südportal der Kirche oder in der Sakristei auf)

Empfänger: Bundesdenkmalamt 1010 Wien  
IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050  
Verwendungszweck: A432 - Pfarrhof St. Marienkirchen a.d.P.,  
Auftraggeber: Vor- und Nachname und Geburtsdatum  
(Ist wichtig! So wie im Meldezettel, z. B.: bei 2 Vornamen)

Adresse:  
IBAN (Auftraggeber):  
Betrag: € .....

## Steuerlich absetzbare Spenden am Handy

Empfänger: Bundesdenkmalamt 1010 Wien  
IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050  
Verwendungszweck: A432 - Pfarrhof St. Marienkirchen a.d.P.,  
Vor- und Nachname und Geburtsdatum  
(Ist wichtig! So wie im Meldezettel, z. B.: bei 2 Vornamen)  
Betrag: € .....

**Die Spendeninformation wird vom Bundesdenkmalamt direkt an das Finanzamt weitergeleitet und dort als Steuerabsetzbetrag berücksichtigt.**

## Barspenden oder auf Pfarrkonto

Natürlich können auch weiterhin Spenden auf das Pfarrkonto oder Barspenden in der Pfarrkanzlei oder Sakristei gemacht werden.

**Herzlichen Dank allen, die immer wieder mithelfen oder das Projekt mit einer Spende unterstützen.**

# Caritas

## Oberösterreich

### Wechsel an der Spitze der Caritas OÖ Franz Kehrer übergibt an Stefan Pimmingstorfer



Nach 12,5 Jahren als Direktor der Caritas OÖ geht Franz Kehrer, MAS, (65) im Sommer 2025 in Pension. Bischof Dr. Manfred Scheuer hat bereits im Herbst 2024 den Peuerbacher Mag. Stefan Pimmingstorfer (47) zum Nachfolger designiert. Er übernimmt die Leitung der kirchlichen Hilfsorganisation mit 1. September 2025.

### Caritas Haussammlung

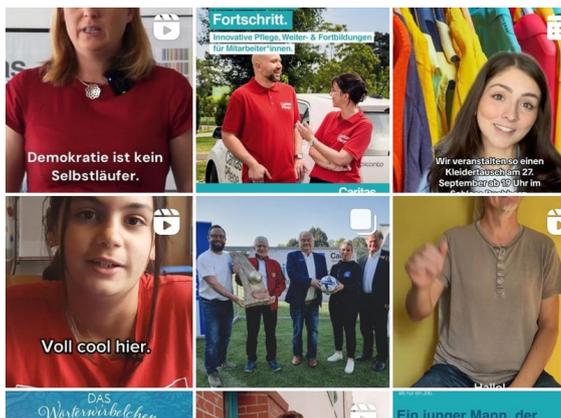
Auch wir in Samarein unterstützen die vielfältigen Aufgaben der Caritas in Oberösterreich jedes Jahr tatkräftig durch die jährliche Haussammlung für Menschen in Not in unserem Land. Die Caritas MitarbeiterInnen beraten und unterstützen mit diesem Geld Frauen, Männer und Kinder die durch Krankheiten, Schicksalsschläge, Arbeitsplatzverlust oder sonstige Schwierigkeiten in Notlagen geraten sind und oft keine andere Unterstützung und Hilfe mehr vorfinden.



Wir danken wieder allen Caritas Haussammlerinnen und Sammlern und allen, die durch Ihre Spende die wichtige Arbeit der Caritas unterstützt haben.

### Caritas in Oberösterreich - auf Instagram!

Du hast genug von täglichen "bad news" oder hast dich schon öfter gefragt, was eigentlich in der Caritas



-Einrichtung in deiner Nähe vor sich geht? Auf unserem Instagram-Account [@caritas.oberoesterreich](https://www.instagram.com/caritas.oberoesterreich) bekommst du exklusive Einblicke und Erlebnisse aus unserer Arbeit, die dein Herz erwärmen und den Tag verschönern. Außerdem natürlich aktuelle News von Events und Aktionen in deiner Nähe. Also nichts verpassen und Teil unserer Community werden – wir freuen uns auf dich! Gerne auch weitersagen!

# ANKÜNDIGUNGEN

## Caritas Augustsammlung an den Kirchentüren

Für notleidende Menschen, die in Projekten der Caritas in Afrika und Osteuropa unterstützt werden, wurden bei uns bei der Augustsammlung in der Kirche € 1.286,80 gespendet.



## Kleider tauschen Leute - Meins für deins

Eine Kooperation mit der Carla Oberösterreich – Caritas Second-Hand-Shop.

Im Bildungshaus Schloss Puchberg in Wels / 07242 47537 / <https://schlosspuchberg.at>

Termin: **Freitag, 26.9.2025, 19 bis 23 Uhr** / Kursbeitrag inkl. ein Glas Sekt: € 10,-

Ein voller Kleiderschrank und dennoch nichts anzuziehen? Das kennen vermutlich viele. In unseren Kästen hängen unzählige Teile, die kaum oder noch nie getragen wurden, weil sie entweder nicht mehr passen oder ein klassischer Fehlkauf waren. Zum Wegwerfen sind die schönen Stücke dann doch zu schade, deshalb versumpfen sie im Schrank. Da ist eine Kleidertauschparty die perfekte Gelegenheit, um diese Schrankleichen gegen neue Lieblingsstücke einzutauschen. Der beste Grund zum Kleidertauschen ist sowieso die Weiterverwendung von bereits produzierten Textilien. Dadurch werden sowohl Ressourcen als auch die Geldbörse geschont.

So funktioniert es:

Für jedes gebrachte Teil (max. 5) gibt es einen Jeton, der gegen etwas Neues eingetauscht werden kann. Es erfolgt keine Bewertung, jedes Teil ist gleichwertig. Nur Damenbekleidung, aber auch Schuhe, Taschen, Accessoires können getauscht werden. Die Ware wird bei Abgabe kontrolliert und muss gewaschen sowie in einwandfreiem Zustand sein! Bitte nicht entrümpeln, sondern liebevoll auswählen. Wer die Kleidungsstücke schon am Donnerstag bringt, bekommt einen Jeton extra! Die übrig gebliebenen Kleidungsstücke werden an die Carla Oberösterreich gespendet.

**Kleiderannahme ist am Donnerstag, 25. September 2025, 17 bis 19 Uhr und Freitag, 26. September 2025, ab 17 Uhr.**

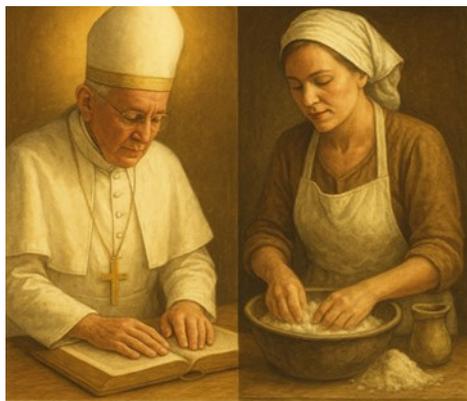
Achtung: Einlass zum Kleidertausch am 26. September erst ab 19 Uhr!

Anmeldung ist erforderlich! Organisation: Maria Zachhalmel

# UNSERE VERANTWORTUNG FÜR DIE SCHÖPFUNG

## Eine persönliche Auseinandersetzung mit Laudato si'

Die Enzyklika Laudato si' von Papst Franziskus - ein offizielles Rundschreiben an die Menschheit - lädt uns dazu ein, die Welt nicht nur als „Umwelt“, sondern als Schwester zu betrachten, die uns mitteilen will, was aufgrund **unseres** Handelns mit ihr geschieht.<sup>[1]</sup> Jeder von uns leistet unweigerlich einen Beitrag zum Wohlbefinden unseres Planeten, es liegt an uns zuzuhören und zu erkennen ob dieser gut oder schlecht ist. Oft fühlen wir uns ohnmächtig - manche gar gleichmütig, wenn wir an den Klimawandel denken, doch in diesem Artikel möchte ich die Lesenden dazu ermutigen, sich mit offenen Herzen damit auseinanderzusetzen. Dazu möchte ich zunächst sinngemäß Georg Gänswein zitieren: *“Wenn man eine Weinbergschnecke an den Fühlern berührt, sie also konfrontiert wird, hat sie Angst und zieht sich in ihr Haus zurück. Auch wir Menschen ziehen uns oft in uns selbst zurück, doch wir sind keine Schnecken, wir sollen den Kopf nicht einziehen sondern mutig nach vorne blicken.”*<sup>[2]</sup>



Welche Bedeutung hat diese Enzyklika konkret? Nun, was das Mehl für die Bäckerin ist, ist das Wort für den Papst. Diese Analogie hilft, das zentrale Werkzeug des Papstes - das geschriebene und gesprochene Wort - zu verstehen und wertzuschätzen. Doch Worte allein verändern nichts, wenn sie nicht auf offene Ohren treffen. Ein wesentlicher Gedanke aus Laudato si' ist daher die Bedeutung des Dialogs, etwa zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Ethik und Theologie. Es gibt zu erkennen, dass man die Wahrheit nie besitzen kann – sie ist ein Prozess, der sich durch kritisches Denken und ehrliches Fragen entwickelt (Sokrates). Das Lesen dieser Enzyklika war für mich wie ein innerer Dialog – mit dem Papst, mit der Schöpfung und letztlich mit

mir selbst. Ich stellte mir die Frage: Wie kann ich persönlich Verantwortung für die Schöpfung übernehmen – und was bedeutet das überhaupt?

Die Enzyklika fordert zum aktiven Nachdenken auf, das Ganze zu sehen – nicht nur wirtschaftliche Interessen oder technische Lösungen, sondern auch unsere inneren Haltungen. Darum soll der Fokus dieses Artikels hier nicht auf Ratschlägen liegen die man befolgen soll. Denn in Matthäus 7,4 steht: „Wie kannst du sagen zu deinem Bruder: Halt, ich will dir den Splitter aus deinem Auge ziehen! – und siehe, ein Balken ist in deinem Auge?“. Dieser Vers erinnert daran, dass echte Veränderung bei einem selbst beginnt. Welche Möglichkeiten habe ich, um einen positiven Beitrag für die Umwelt zu leisten? Was für die Eine ehrenamtliches Müllsammeln ist, kann für den Anderen das Austauschen der Ölheizung sein. In Zeiten des Überflusses sollte bewusster Verzicht als Akt der Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft bedacht werden. Kein Versuch etwas für die Umwelt zu tun ist zu wenig, es ist der Mut was zählt. Jeder von jung bis alt kann versuchen einen Beitrag zu leisten, ein Vorbild zu sein und der Natur zuzuhören.

Ziehen wir den Kopf nicht ein und seien wir mutig etwas zu verändern.

[1] Franziskus (Papst). (2015, 24. Mai). Laudato si': Über die Sorge für das gemeinsame Haus [Enzyklika].

[2] Georg Gänswein, G. (2019, 19. September). Vom Nine Eleven unseres Glaubens. Fe Medienverlags GmbH. ISBN 978 3863572440

Sarah Berger aus Egg forscht als Wissenschaftlerin an neuen Kontrastmitteln für die Magnetresonanztomographie (MRT). Neben ihrer Forschung beschäftigt sie sich auch gerne mit theologischen Fragen.



# ANKÜNDIGUNGEN

NEUES VON DER  ST. MARIENKIRCHEN/P.

## **EINLADUNG ZUM FRAUENTREFF**

Inmitten von Alltag, Verpflichtungen und ständiger Erreichbarkeit sehnen wir Frauen uns nach Momenten des Innehaltens, echter Gemeinschaft und tiefer Inspiration.

Unser Frauentreff lädt ein, sich Zeit zu nehmen, die Gemeinschaft zu fördern, neue Horizonte zu entdecken. Wir laden dich herzlich ein, Zeit mit anderen Frauen zu verbringen, sich auszutauschen und gegenseitig zu stärken!

Unseren **FRAUENTREFF** starten wir am **Mittwoch, den 8. Oktober**.

Um 19.30 Uhr beginnen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. Anschließend treffen wir uns im Mehrzweckraum der Gemeinde und wollen dort in gemütlicher Runde bei Tee und Kuchen unsere Aktivitäten für das kommende Jahr besprechen.



Foto: Julia Postl / kfb OÖ

***Komm mach mit! Wir freuen uns immer über neue Gesichter.***

## **FRAUENPILGERTAG DER KATHOLISCHEN FRAUENBEWEGUNG**

**Zeit zu leben. Zeit zu bewegen.**

Die kfb lädt alle pilgerbegeisterten Frauen zum Frauenpilgertag am 11. Oktober 2025 ab 9 Uhr auf 101 Wegen in ganz Österreich und Südtirol ein. Tausende Frauen werden an verschiedenen Orten auf verschiedenen Wegen in verschiedene Richtungen unterwegs sein und sich eine Auszeit vom Alltag nehmen.

Jede Gruppe wird von einer erfahrenen Wegbegleiterin geführt. Spirituelle Impulse, Lieder und das Tragen eines geschmückten Pilgerstabs machen den Frauenpilgertag zu einem besonderen Erlebnis für Körper und Seele.

**In Oberösterreich stehen 31 Wege auf dem Programm.** Damit für jede etwas dabei ist, gibt es unterschiedliche Längen und Schwierigkeitsgrade. Auch kinderwagentaugliche Strecken sind dabei. Jede Gruppe wird von Wegbegleiterinnen geführt. Alle Frauen sind herzlich willkommen!

Egal ob Regen oder Sonnenschein, am 11. Oktober 2025 um 9 Uhr geht es los. Treffpunkt für alle Routen ist um 8.30 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bis 1. Oktober 2025 auf [www.frauenpilgertag.at/ooe](http://www.frauenpilgertag.at/ooe)



 **Zeit zu leben**



Ein interessantes Angebot:

Die KMB der Diözese Linz bietet **GLAUBENSIMPULSE** für WhatsApp, Signal oder SMS an – **knappe, kompakte Gedanken zum jeweiligen Sonntagsevangelium**.

Die Anmeldung ist einfach: Du speicherst die Telefon-Nummer **0677 63929668** in dein Smartphone ein und schickst eine Nachricht (per WhatsApp, Signal oder SMS) mit deinem Vor- und Nachnamen. Willst du eine „Sendepause“, sendest du einfach „Stopp“ und wirst damit abgemeldet.

# ANKÜNDIGUNGEN



**Singst du gern oder spielst du ein Instrument?**

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir sind eine Sing- und Spielgruppe, die die Kindermessen einmal pro Monat musikalisch mitgestaltet. Die Probe dafür ist normalerweise am Samstag vor der Kindermesse von 10 bis 11 Uhr, derzeit meistens im Mehrzweckraum der Gemeinde.

Auf euer Kommen freuen sich  
Elisabeth Forstner, Thomas Kail,  
Regina Erdresser, Elfriede Hummer

**Info:** Elisabeth Forstner (0664/476 99 48)

Du kannst dich auch gern melden, wenn du nicht jedes Mal dabei sein kannst.



## Konzert von **Günther Berg** „Farbenspiel“

Am Sonntag den 23. November 2025  
um 17:00 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Marienkirchen.

### **Farbenspiel die vier Jahreszeiten**

**Günther Berg** singt Lieder über Berge,  
Natur, Schöpfung und Lobpreis  
mit Gitarrenbegleitung und wunderschönen  
Naturbildern.

Freiwillige Spenden erbeten,  
für die Pfarrhofrenovierung

# ANKÜNDIGUNGEN

Das Katholische Bildungswerk  
St. Marienkirchen/Polsenz  
lädt herzlich ein zum Vortrag



# Künstliche Intelligenz

## Es ist doch nur eine Maschine!?

- Wie funktioniert KI?
- Ethik und Moral in der KI
- Kann KI ein eigenes Bewusstsein erlangen?
- Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten



## Dr. Manfred Litzlbauer

Dr. Manfred Litzlbauer hat langjährige Erfahrung in der Führung von Technologieunternehmen. Bei der Energie AG Telekom war er für die Einführung von Smart Meter, Glasfaser Breitband und Rechenzentren verantwortlich. Handwerkliche, technische und akademische Ausbildung. KI Studium und Programmierung. Thesen zu Persona, Globaler Spiritualität, KI als zwingende evolutionäre Entwicklung. **Goldenes Verdienstzeichen des Landes OÖ.**

**Di., 4. November 2025 | 19:30**

**Mostspitz St. Marienkirchen/P.**

**Eintritt € 5,-**

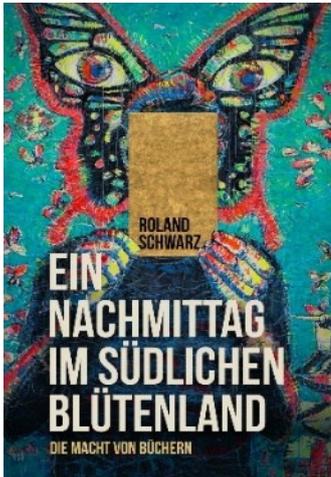
# ANKÜNDIGUNGEN



BIBLIÖTHEK

Erlesen und erleben in St. Marienkirchen/P.

**Ein Abend voller Kunstgenuss erwartet Sie am  
Samstag, den 15. November um 20 Uhr im Mostspitz!**



**Roland Schwarz**

liest aus seinem zweiten Buch  
„Ein Nachmittag im südlichen Blütenland“.

Musikalisch umrahmt wird die Lesung durch die  
„Samareiner Voices“!



Freuen Sie sich auf einen Abend mit **besonderen Überraschungen!**  
Karten sind um 12€ VK/15€ AK in der Bücherei erhältlich!



**Liebe Kinder, aufgepasst!  
Große BücherwurmPASSverlosung!**

Am **Sonntag, den 14. September um 10 Uhr** bekommen alle anwesenden  
Kinder, die einen BücherwurmPASS haben, in der Bücherei **tolle Preise als  
Belohnung für das fleißige Lesen!**

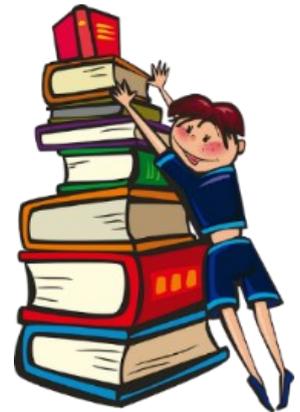
## Kleidersammlung der Missionsrunde

Wir sammeln gut erhaltene, funktionsfähige und saubere  
**Kleidung, Wäsche, Schuhe, Geschirr, Fahrräder,**  
Spielsachen, Matratzen, Decken.....

**Freitag, 10. Oktober 2025 von 14 bis 18 Uhr  
Samstag, 11. Oktober 2025 von 8 bis 12 Uhr**

bei Fritz und Maria Biermeier in Furth 4  
07249 / 47217 oder 0650 / 4721700

# ANKÜNDIGUNGEN



## Großer Flohmarkt Samstag, den 4. Oktober 2025 von 8 - 16 Uhr im Mostspitz

Wir bieten attraktive und zum Teil ungelesene Bücher für Erwachsene und Kinder, Zeitschriften, CD's, DVD's und Spiele an!

Sie haben schöne Bücher und Spiele zu Hause, die Sie nicht mehr benötigen? Die Bücherei freut sich über Ihre Buch- und Spielespenden!



Diese können am Tag davor, also am 3. Oktober, von 16-18 Uhr, im Mostspitz abgegeben werden!

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Mit dem Erlös werden neue Medien eingekauft!

## Erzählcafé



*....weil gemeinsames Erinnern gut tut!*

Die Bücherei St. Marienkirchen lädt Seniorinnen und Senioren in den Mehrzweckraum der Gemeinde ein zum Erzählcafé

**Dienstag, 7. Oktober 2025**

**Dienstag, 4. November 2025**

**Dienstag, 2. Dezember 2025**

**jeweils 14 - 16 Uhr**

## ANKÜNDIGUNGEN



PFARRKIRCHE

ST.MARIENKIRCHEN AN DER POLSENZ

# CHORKONZERT

## samareinervoices

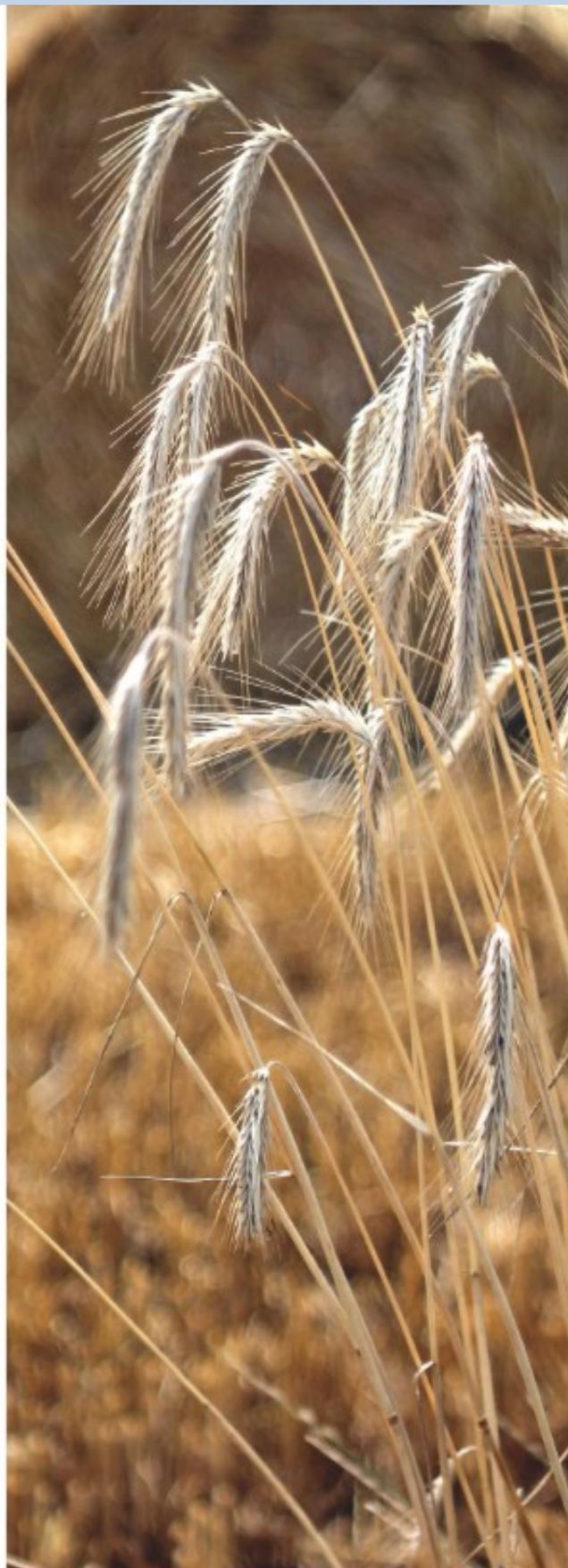


SONNTAG

**09.11.2025**

**18 UHR**

**EINTRITT:  
FREIWILLIGE SPENDE**



## Alles-was-Ist

**Gott, mein Alles-was-Ist,  
du bist in mir Tag und Nacht,  
in den Augenblicken der Freude,  
auch in allem, was mich kränkt.**

**Gott, ich vertraue dir,  
ich fürchte mich nicht.  
Geborgen in deiner Liebe  
will ich mein Gelübde erfüllen.**

**Dein Wort wies mir den Weg  
durch Zweifel und Angst  
zu Erfüllung und Glück.  
Gerne gehe ich meinen Weg  
zu dir, mein Alles-was-Ist.**

*Johann Zauner  
Nach Psalm 56*

# AUS DER PFARRCHRONIK



## Wir freuen uns über unsere Täuflinge

18.05.2025

ALOIS Ludwig Hattinger, Doppl 3

25.05.2025

VALERIE Lehner, Bad Schallerbach

14.06.2025

NOAH Hackl, Freundorf 12

22.06.2025

BENJAMIN Wilhelm Schieber, Klause 8

## Wir freuen uns über unser Brautpaar

10.05.2025

Jetlir GASHI und Christina Maria, geb. Voglsam  
Badstraße 9



## Wir beten für unsere Verstorbenen

14.04.2025

Reinhard Christian Willingstorfer (57), Scharten

20.04.2025

Heinz Begerl (80), Gaggenau (BRD)

17.05.2025

Ingeburg Hollnsteiner (82), Daxberger Straße 37

18.05.2025

Theresia Brunner (89), Kaltenberg 10

18.05.2025

Herbert Erlinger (74), Kirchenplatz 14

11.07.2025

Maria Luise Friedl (92), Marienfeld 37

27.07.2025

Karl Gaisböck (74), Polsenzstraße 4

05.08.2025

Theresia Dorothea Franzmair (94), Valtau 1

08.08.2025

Katharina Offenzeller (93), Weberberg 33

08.08.2025

Maria Hauser (97), Freundorf 7

19.08.2025

Rudolf Augeneder (63), Kleingerstdoppl 20

21.08.2025

Claudia Aigelsperger (39), Ritzing 4 (Wzk.)

28.08.2025

Herbert Reisinger (64), Lengau 11

# BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN

RÜCKBLICK DER



ST. MARIENKIRCHEN/P.

## **RÜCKBLICK AUF DIE FAMILIENWALLFAHRT**

Am Mittwoch, den 3. September besuchten 58 Wallfahrerinnen und Wallfahrer die Wallfahrtskirchen Neu Maria Schnee und Alt Maria Schnee. Die Wallfahrtskirche Maria Schnee am Hiltchnerberg liegt in der Mühlviertler Gemeinde Leopoldschlag, dort feierten wir die Hl. Messe. Die Kirche wird auch „Neu Maria Schnee“ genannt und wurde in den Jahren 1983-1984 von Heimatvertriebenen erbaut. Die alte Wallfahrtskirche „Maria Schnee am Heiligen Stein“ liegt nur einige Kilometer über der Grenze zu Tschechien und war zur damaligen Zeit für die vertriebenen Menschen nicht erreichbar.

Die ortskundige Führerin Hermine Maurer erzählte Interessantes aus der Entstehungsgeschichte von „Neu Maria Schnee“. Von ihrem Standort am Hiltchnerberg besteht Blickkontakt zum Wallfahrtsort Maria Schnee in Tschechien.

Frau Maurer besuchte mit uns auch die Mutterkirche „Alt Maria Schnee“. Dabei erzählte sie uns von den erschütternden Ereignissen und der Verzweiflung der damaligen Menschen nach ihrer Vertreibung aus der tschechischen Heimat, die bis heute ein Trauma für die Betroffenen und ihre Nachfahren ist. Leider sind Vertreibung und ethnische Säuberungen noch immer ein aktuelles Thema.

Nach dem Mittagessen in Vyšší Brod nahmen wir an einer kurzen Führung durch das Zisterzienserkloster Hohenfurth teil. Den Nachmittag verbrachten wir bei wunderbarem Wetter am Moldaustausee.

Wir möchten uns recht herzlich bei unserem Herrn Pfarrer für seine Unterstützung bedanken sowie bei Elfriede Hummer, Bernadette Wahlmüller und Günther Stadlhuber für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.



# BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN



Viel hat sich seit Mai bei den Ministranten getan:



Anfang Mai haben wir Kisten gebaut und in diesen Kisten gegartelt...



... Ende Mai haben wir den Platz um das Friedhofskreuz gepflegt und bepflanzt ...



...sind mit dem Nachtwächter durch Aschach gezogen ...



... haben zu Ferienbeginn den Linzer Dom besichtigt und den Botanischen Garten besucht ...

... und wenn der Pfarrer Urlaub macht ...



... haben auch die Ministranten frei!!!

# BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN



Wir freuen uns über die 5 Neuministranten und wünschen ihnen viel Freude und viele schöne Erlebnisse bei ihrem Dienst!



Marie Dopler, Lukas Wiesmüller, Jakob Binder, Lina Schönbauer, Johannes Greinöcker

## Benefizkonzert der Polizeimusik OÖ Spendenübergabe



Am 17. Mai 2025 spielte die Polizeimusik OÖ in Samarein groß auf. Organisiert wurde das Konzert von der Marktgemeinde St. Marienkirchen/P. – Ausschuss Tourismus und Kultur.

Unter Kapellmeister Robert Wieser, brachten die Polizistinnen und Polizisten ein abwechslungsreiches Programm den zahlreichen Konzertbesuchern dar.

Der **Spendenerlös** wurde am 15. August 2025 im Zuge des Markt- und Pfarrfestes in der Samareiner Pfarrkirche übergeben.

Vizebürgermeisterin Eva Wahlmüller übergab den Reinerlös der Eintrittskarten von € 4.000,00 an Pfarrer Mag. Josef Etlstorfer. Auch die **Landjugend Samarein**, welche für die Verköstigung der Konzertbesucher verantwortlich war, spendete ebenso den Erlös in Höhe von € 1.200,00 für die **Pfarrhofrenovierung**.

Foto: Übergabe der Spendenschecks für die Pfarrhofrenovierung

v.l.n.r. Landjugendleiter Thomas Wahlmüller, Landjugendleiterin Antonia Wachholbinger, Pfarrer Mag. Josef Etlstorfer, Vizebgm. Eva Wahlmüller, Bgm. Harald Grubmair

# BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN

## Fest der Jubelpaare in St. Marienkirchen an der Polsenz

Am Sonntag, 6. Juli 2025 wurden in St. Marienkirchen die Hochzeitsjubiläen gefeiert. Die Marktmusik- kapelle und die Goldhauben- und Trachtengruppe begleiteten die Paare in die Pfarrkirche, wo sie von Pfarrer Mag. Josef Etlstorfer gesegnet wurden.

Im Anschluss an die Messe wurden die Jubilierenden von den Goldhaubenfrauen zur Agape eingeladen. Jedes Paar erhielt eine Kerze als Andenken.

Das seltene Jubiläum der **Steinernen Hochzeit** (67,5 Jahre) feierten Edith und Josef Ferchhumer. Krankheitsbedingt mussten sie leider kurzfristig absagen.

Die **Diamantene Hochzeit** (60 Jahre) feierten Maria und Adolf Hüttel sowie Anna und Rudolf Binder.

Seit **50 Jahren** sind Veronika und Karl Baumgartner, Christine und Leopold Manigatterer sowie Brigitte und Johann Stöger verheiratet.

Die Rubin-Hochzeit für **40 Ehejahre** feierten Hedwig und Erwin Schauer, Ursula und Franz Peirleitner, Aichinger Silvia und Gerhard, Gabi und Johann Greinöcker, Maria und Franz Baumgartner, Elfriede und Johann Hummer, Elisabeth und Walter Obermayr sowie Maria und Alfons Dieplinger.

Die **Silberhochzeit** feierten Manuela und Michael Biermeier sowie Gabriele und Martin Holzleitner.

Urlaubs- und gesundheitsbedingt waren nicht alle Paare anwesend.

*Fotos: Klaus Herrmüller*



Die Diamantene Hochzeit (60 Jahre) feierten Maria und Adolf Hüttel sowie Anna und Rudolf Binder.

v.l.n.r.: Goldhaubenobfrau Birgit Lindinger, Ehepaar Maria und Adolf Hüttel, Obfrau-Stellv. Nicole Baumgartner, Ehepaar Anna und Rudolf Binder, Pfarrer Mag. Josef Etlstorfer sowie Obfrau-Stellv. Siglinde Eisenhuber

## JUBELPAARE 2025

Seit 50 Jahren sind Veronika und Karl Baumgartner, Christine und Leopold Manigatterer sowie Brigitte und Johann Stöger verheiratet.

v.l.n.r.: Goldhaubenobfrau Birgit Lindinger, Ehepaar Veronika und Karl Baumgartner, Obfrau-Stellv. Nicole Baumgartner, Ehepaar Christine und Leopold Manigatterer, Ehepaar Brigitte und Johann Stöger, Pfarrer Mag. Josef Etlstorfer sowie Obfrau-Stellv. Siglinde Eisenhuber



Die Rubin-Hochzeit für 40 Ehejahre feierten Hedwig und Erwin Schauer, Ursula und Franz Peirleitner, Aichinger Silvia und Gerhard, Gabi und Johann Greinöcker, Maria und Franz Baumgartner, Elfriede und Johann Hummer, Elisabeth und Walter Obermayr, Maria und Alfons Dieplinger. Mit Goldhaubenobfrau Birgit Lindinger, Pfarrer Mag. Josef Etlstorfer sowie Obfrau-Stellv. Nicole Baumgartner und Siglinde Eisenhuber

Die Silberhochzeit feierten Manuela und Michael Biermeier sowie Gabriele und Martin Holzleitner.

Mit Goldhaubenobfrau Birgit Lindinger, Pfarrer Mag. Josef Etlstorfer sowie Obfrau-Stellv. Nicole Baumgartner und Siglinde Eisenhuber



# MARKT- UND PFARRFEST 2025

Neu positioniert bei einem Markt- und Pfarrfest, im Samareiner Mostspitz, verwöhnten wir unsere Gäste mit kühlem Bier, erfrischenden Weinen und Fruchtsäften.

Zum leiblichen Wohl trugen wir mit belegten Fleisch- und Speckbroten, sowie verschiedenen Aufstrichen bei.



Es wurden auch Führungen im Pfarrhof durchgeführt, welche reges Interesse fanden.

Diese wurden von Kurt Schwarz durchgeführt, welcher mit seinem Fachwissen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeisterte –

Kurt ein herzliches Dankeschön dafür.



Zur Pfarrhofrenovierung und den Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung wurde auch umfassend informiert.

In bekannter Art und Weise bot unser Hr. Pfarrer auch wieder eine Kirchturmführung an.

Ein Dank allen Mitwirkenden und Helfern.

**Wie kann ich Spenden?**

- 1) steuerlich absetzbare Spenden:
  - > über das Bundesdenkmalamt (BDA)
  - > entweder mit Zahlcheken bei der Bank
  - > oder mit Zahlcheken am Hand
- 2) Spende auf das pfarrliche Konto bei der Bank
- 3) Barspende
  - > hierin in die Spendenbox
  - > beim Hrn. Pfarrer
- 4) Firmenspenden
  - > werden vom BDA auf Antrag als Betriebsausgaben bestätigt

*Nähere INFO's dazu gibt es hier*

<b>Gesamtkosten</b>	€ 1.580.000,-
<b>bisher bezahlte Rechnungen</b>	€ 630.000,-
<b>aktuelles barvermög.</b>	€ 480.000,-
<b>absetzbare Eigenleistung</b>	€ 51.000,-
<b>was fehlen derzeit</b>	€ 419.000,-

**Wie können wir den Fehlbetrag aufbringen?**

- Grundverkauf, weitere Zuwendung der Diözese, Förderungen und Subventionen € 200.000,-
- Zwischenkredite und Spenden von Privatpersonen, Firmen, Vereinen € 219.000,-



Am 4. Mai 2025 war der letzte KMB-Stammtisch im Gasthaus Baumgartner. Bei „Max“ Markus Baumgartner konnten wir immer in guter entspannter Stammtischatmosphäre über Gott und die Welt und die Themen der KMB reden.

Wir danken Markus und seinem Team für die erwiesene Gastfreundschaft!



### Neuigkeiten von den



#### Rückblick:

Im Frühsommer gab es einige Schnupperproben, bei denen Interessierte unseren Chor kennenlernen konnten. Wir freuen uns sehr, dass einige diese Gelegenheit genutzt haben und ab Herbst fix bei uns mitsingen werden. Bevor es in die wohlverdiente Sommerpause ging, durfte im Juli natürlich auch unsere traditionelle Chorgrillerei nicht fehlen.



#### Proben:

Ab Herbst starten wir wieder mit unserer Probenarbeit. Wer Lust hat, den Chor kennenzulernen oder unverbindlich hineinzuschnuppern, ist herzlich eingeladen. Die nächste **Schnupperprobe** findet am **Freitag, den 19. September um 18 Uhr** im Gemeindezentrum im Besprechungsraum neben dem Eingang statt. Da wir mit einem neuen Programm beginnen, freuen wir uns besonders über Verstärkung! Jede und jeder ist herzlich willkommen. Bei Fragen wendet euch gerne an Teresa Baumgartner unter 0681 10616187.

#### Chorkonzert:

Ein besonderes Highlight erwartet euch im Herbst: Unser **Chorkonzert** findet am **Sonntag, den 9. November um 18 Uhr in der Pfarrkirche Samarein** statt. Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm und einen stimmungsvollen musikalischen Abend! (Seite 17)

# TERMINE

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
14.09. Sonntag Fest der „Kreuzerhöhung“	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10:00 Uhr	Bücherei: Bücherwurmpassverlosung
21.09. Sonntag 25. Sonntag im Jahreskreis	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
28.09. Sonntag 26. Sonntag im Jahreskreis	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
03.10. Herz-Jesu-Freitag	18:00 Uhr	Krankengottesdienst (17:00 Uhr Anbetungsstunde)
04.10. Samstag	08:00-16:00 Uhr	Flohmarkt der Bücherei im Mostspitz
05.10. Sonntag Erntedankfest	09:00 Uhr	Festgottesdienst - Segnung der Erntekrone (Kindermesse)
07.10. Dienstag	14:00 - 16:00 Uhr	Bücherei: Erzählcafé
08.10. Mittwoch	19:30 Uhr nach dem Gottesdienst	Hl. Messe zum Beginn des Arbeitsjahres der KFB kfb: Frauentreff im Pfarrsaal
10.10. Freitag	14:00 - 18:00 Uhr	Kleidersammlung
11.10. Samstag	08:30 Uhr	kfb: Frauenpilgertag
	08:00 - 12:00 Uhr	Kleidersammlung
12.10. Sonntag 29. Sonntag im Jahreskreis	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
19.10. Sonntag Weltmissionssonntag	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
26.10. Sonntag 30. Sonntag im Jahreskreis	09:00 Uhr anschließend	Pfarrgottesdienst Geburtstagsagape im Foyer, Innenhof, Mehrzweckraum des Gemeindezentrums
01.11. Samstag Allerheiligen	09:00 Uhr 14:00 Uhr	Festgottesdienst Allerseelenandacht u. Friedhofsprozession
02.11. Sonntag Allerseelen	08:00 Uhr	Pfarrgottesdienst (09:30 Uhr Maria Scharten)
04.11. Dienstag	14:00 - 16:00 Uhr 19:30 Uhr	Bücherei: Erzählcafé kbw: Vortrag Künstliche Intelligenz im Mostspitz
07.11. Herz-Jesu-Freitag	18:00 Uhr	Krankengottesdienst (17:00 Uhr Anbetungsstunde)
09.11. Sonntag Weihetag der Lateranbasilika	09:00 Uhr 18:00 Uhr	Pfarrgottesdienst Konzert der „Samareiner Voices“ in der Pfarrkirche
15.11. Samstag	20:00 Uhr	Bücherei: Lesung im Mostspitz
16.11. Caritas-Sonntag	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst (Kindermesse)
18.11. Dienstag Anbetungstag	06:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Anbetungsstunden siehe Seite 4
23.11. Sonntag Christkönigssonntag	09:00 Uhr 17:00 Uhr	Pfarrgottesdienst Benefizkonzert von Günther Berg in der Pfarrkirche

Da sich kurzfristig immer etwas ändern kann, ersuchen wir, die Mitteilungen bei den Gottesdiensten eine Woche vorher bzw. im Schaukasten oder auf unserer Homepage (<https://www.dioezese-linz.at/stmarienkirchen-polsenz>) zu beachten.

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: Freitag, 07. November 2025**  
**Beiträge bitte rechtzeitig an [pfarbrieff-samarein@outlook.com](mailto:pfarbrieff-samarein@outlook.com) senden.**

Impressum: Der Pfarrbrief ist Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde von St. Marienkirchen/P.

Inhaber, Herausgeber und Hersteller: Pfarramt 4076 St. Marienkirchen/P, Kirchenplatz 9

Erscheinungsort: St. Marienkirchen an der Polsenz | Druckerei Haider, Schönaun

Redaktion: Doris Ortner, Gabriele Hummer, Andrea Kroiss;

Bildnachweise: Titelbild: Doris Ortner; Seite 3: Wahlmüller Eva, Hummer Gabriele; Seite 6: Antonio Bayer - TEAMFOTOKERSCHI; Seite 7: © ichwillwiederraus.at/windhaag-steinerlebnisweg, Gemeinde, Mag. Josef Etlstorfer, Seite 8-12: Boubenicek Gottfried; Seite 13: kfb; Seite 14: Günther Berg; Seite 15: kbw; Seite 16+17: Bücherei; ; Seite 20: Hummer Gabriele, Andrea Kroiss; Seite 21: kfb; Seite 22: Baumgartner Josef; Seite 23: Baumgartner Josef, Wahlmüller Eva; Seite 24+25: Klaus Herrmüller; Seite 26: Ammerstorfer Peter, Baumgartner Josef; Seite 27: Baumgartner Teresa; Sonstige nicht beschriftete Fotos: Privat